



Tierschutz in der Aquakultur: Erstes Modellvorhaben zur Forellenhaltung gestartet

Tierschutz in der Aquakultur: Erstes Modellvorhaben zur Forellenhaltung gestartet
Das Projekt soll erstmals demonstrieren, wie die Erzeugung lachsartiger Fische (Regenbogenforellen, Bachforellen, Bachsaiblinge, Elsässer Saiblinge) unter naturnahen Haltungsbedingungen durchgeführt werden kann. Dazu werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse erstmals in der Speisefischproduktion angewandt. Die Erkenntnisse basieren auf dem Prinzip des "tank enrichment", das heißt der Anreicherung einer künstlichen Haltungsumgebung mit Struktur schaffenden Komponenten wie beispielsweise Kies. Zudem soll der positive Effekt von Strömung in der Aufzucht junger Lachsarten in der Praxis demonstriert werden. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen drei Aquakulturbetrieben und dem Thünen-Institut für Fischereibiologie. Die gewonnenen Erkenntnisse werden anschließend der breiten Öffentlichkeit auf einem Fachsymposium vorgestellt. Zudem wird es eine Informationsbroschüre geben, die nach Projektende (Ende 2016) veröffentlicht wird. Die Modell- und Demonstrationsvorhaben Tierschutz
Am 4. Oktober ist Welttierschutztag. Dem Wohl der Tiere hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit seiner neuen Tierschutz-Initiative hohe Priorität eingeräumt. Die Modell- und Demonstrationsvorhaben Tierschutz stellen einen Teil dieser Initiative dar. Weitere Informationen liefern das BLE-Internetangebot: www.ble.de, Rubrik "Forschungsförderung", und www.bmel.de. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Telefon: 0228 6845-0
Mail: info@ble.de
URL: <http://www.ble.de>

Pressekontakt

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

53179 Bonn

ble.de
info@ble.de

Firmenkontakt

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

53179 Bonn

ble.de
info@ble.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage